



VERANSTALTUNGSBERICHT

Vortrag zum Sufismus

BAD GODESBERG. Bei einem Vortrag mit dem Titel „Was glaubt ein Sufi und wie lebt er? – Meine Erfahrungen mit der friedensstiftenden Kraft des Sufismus“ spricht an diesem Sonntag, Ahmed Kreusch. Der kostenlose Vortrag beginnt um 14 Uhr in der Koblenzer Straße 65 und wird von der Universellen Friedensföderation veranstaltet. Weitere Infos unter gregor.sattler@t-online.de. *srk*



General-Anzeiger, 19.03.2016

Großes Interesse fand die Veranstaltung der UPF Bonn zum Thema „Sufismus“, bei der Ahmed Kreusch, ein Deutscher Sufi, über seine Erfahrungen mit der friedensstiftenden Kraft dieser mystischen Dimension des Islam berichtete. Zu der bunten Gästeschar trugen auch die Ankündigungen im Veranstaltungskalender der Stadt Bonn und im „General-Anzeiger“, der örtlichen Tageszeitung, bei.

Nach manchen Höhen und Tiefen fand Ahmed Kreusch 1980 zum Islam und wurde Schüler eines Sufi-Meisters. Seine Ausführungen machten deutlich, dass es zahlreiche Berührungs punkte unter den verschiedenen Religionen gibt, insbesondere unter den monotheistischen. Das Sufitum werde auch „das Herz des Islam“ genannt, hob Kreusch hervor, und er vermittelte den Zuhörern anhand persönlicher Erfahrungen sehr anschaulich, wie ein Sufi bis in sein innerstes Wesen hinein von Gottes Liebe und Barmherzigkeit berührt werden kann.

Im Rahmen der Schilderung seines Lebenswegs präsentierte Herr Kreusch auch eine Reihe seiner Kalligraphien in arabischer Schrift, in denen er auf beeindruckende Weise Elemente seines Glaubens thematisiert.

Die anschließende lebhafte Diskussion machte deutlich, dass bei den Anwesenden – trotz unterschiedlicher Glaubensrichtungen – ein gemeinsames Interesse am gegenseitigen Kennen- und Verstehen lernen vorhanden ist, das uns zuversichtlich stimmt und uns in Zukunft weiterhin beschäftigen wird.